

in

in-online.ch

Maschen-Power

Komme, was Wolle

Letztens im ICE von Basel nach Bern: Ein Mann mittleren Alters mit Anzug sitzt ruhig da – und strickt, der Zug rattert und er strickt, die ganze Zugfahrt über. Nur als der Kondukteur naht, setzt er ab. In Bern frage ich nach: «Wieso tun Sie das?»

«Es entspannt», sagt er ganz selbstbewusst. Der grosse Bonus: Man sieht unmittelbar, dass etwas entsteht. Wo hat man dieses Erlebnis heutzutage noch?

Ich dachte immer, Stricken sei altmodisch oder höchstens für Ökofreaks, die lieber die Welt retten als bei Gucci die neusten Trends entdecken. Auf der anderen Seite: Strick ist kuschelig. Selbst gestrickte Socken sind Wellness-Feeling pur. Einen Schal um den Hals und Amedisli um die Handgelenke verschönern jeden Winterspaziergang. Nach eigenen Mustern dem momentanen Trend eine individuelle Note geben, das entspannt die Seele und das Portemonnaie.

Heute tauschen Strickbloggerinnen und Strick-Communities über die Open-Source Strickanleitungen aus. Das «Strickkränzli» gibt es auch immer noch. Es würdigt das Bedürfnis nach sozialem Austausch und ist gemütlich. In Berlin existieren sogar schon angesagte Strickkneipen, wo man bis spät in die Nacht bei Wein und Gesprächen stricken kann.

Und kaum ist der Trend wiedergeboren, haben schon findige Köpfe dessen Umsetzung in der Welt des Managements entdeckt. Während die Herren früher ihre Krawatten ablegten, um sich mit Survivaltrainings im Wald fit für den Job zu machen, lernen sie jetzt, ihre Krawatte gegen eine selbst gestrickte auszutauschen.

Dass die neue Wolllust auch ganz elegant sein kann, zeigt der Blick auf aktuelle Modezeitschriften.

Tipps

IN interessiert sich für Ihre ganz eigene Strickkultur und tolle Ideen. Schreiben Sie uns auf www.in-online.ch. Dort haben wir ausserdem 10 Links für Strickfreudige zusammengestellt.



Nina

Lea

Sven

Ami

CEO

In sieben Minuten zum Erfolg

IN lädt zum Speed-Dating-Abend im «Cotton Corner» in Winterthur ein.

Speed-Dating – die einfache und schnelle Art, neue Partner kennen zu lernen.

- ♥ **Staffel 1** 47- bis 57-Jährige
- ♥ **Staffel 2** 36- bis 46-Jährige
- ♥ **Staffel 3** 25- bis 35-Jährige



Step 1 Die beiden kennen sich erst ein paar Minuten. Als das Gespräch so richtig in Fahrt kommt, die ersten Funken anfangen zu sprühen, wird die Musik lauter. Mann und Frau machen ein Kreuzchen auf ihrer Speed-Karte. Der Mann steht auf und geht zur Frau am nächsten Tisch weiter. Das ist Speed-Dating.

Step 2 Vor jedem Wechsel vermerken beide auf einer Karte, ob sie das vorherige «Sieben-Minuten-Date» wiedersehen möchten. Nur wenn beide ein Ja ankreuzen, haben sie zusammen ein sogenanntes Match und erhalten am nächsten Tag die E-Mail-Adressen voneinander.

Danach liegt es an jedem und jeder Einzelnen, sich mit der Person per E-Mail in Verbindung zu setzen. «Jeder erhält im Schnitt pro Abend ein bis zwei Matches», fasst der Speed-Dating-Veranstalter Metin Keller die Erfolgsquote seines Anlasses zusammen. Das Ganze geht schnell, und die Erfolgchancen sind gross.

Step 3 Vor und nach dem Anlass kann man jeweils an der Bar gemütlich «eins nehmen». Im Dating-Saal geniesst man eine entspannte und angenehme Atmosphäre. Um allzu grosse Altersdifferenzen zu verhindern, gibt es unterschiedliche Alterskategorien.



Das Pech- und Schwefel-Team Florentina und Metin.

Mehr dazu finden Sie auf pechundschwefel.ch

Senden Sie den ausgefüllten Talon an unten stehende Adresse oder machen Sie auf in-online.ch mit.

Name/Vorname _____

Alter _____

Beruf _____

Single Ja

Nein

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Handy (bei kurzfristigen Änderungen) _____

E-Mail _____

Einsendeschluss: 8. Dezember 2008. Zur Teilnahme senden Sie diesen Talon an IN-Media AG, Postfach 450, CH-4018 Basel.

Oder besuchen Sie die Internetseite in-online.ch. Dort finden Sie neben dem Gewinnspiel viele weitere Informationen.

Teilnahmebedingungen: Mindestalter 25 Jahre. Der Wettbewerb ist an keinen Kauf gebunden. IN-Media AG-Mitarbeiter/-innen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Verlosung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner/-innen werden persönlich benachrichtigt. Die Gewinner/-innen erklären sich durch die Teilnahme an der Verlosung bereit, auf den Websites in-online.ch und pechundschwefel.ch sowie in den IN-Foldern porträtiert zu werden. Barauszahlung ist ausgeschlossen.